



Liebe Interessierte, Gönnerinnen, Kritiker!

Kurz und bündig die zwei wichtigsten Entwicklungen der letzten Monate:

Mäuse mit Holzscrollrad

Nach einer zwischenzeitlich endlos wirkenden Vorbereitungszeit, haben wir nun ein lang ersehntes Ziel erreicht, die erste Charge Mäuse mit Holzscrollrädern ist verfügbar. Solange der Vorrat reicht, bzw. den ganzen Mai über kann man sie nun bestellen.

Es war ein weiter Weg. Nach Monate langem mailen, testen, dreheln, nachkonstruieren, wieder testen, nachdreheln und wieder testen haben wir im Oktober letzten Jahres kurzerhand unseren neuen Lieferanten im Salzburgen Land, die Drechslerei Angerer besucht, um gemeinsam vor Ort die genauen Maße für das neue Rad zu besprechen und zu testen. Bei diesem Besuch haben wir einen guten Eindruck von der Arbeitssituation vor Ort bekommen. Das verwendete Holz (Buche) stammt aus der Region, ebenso wie die freundlichen Angestellten.

Nach zwei weiteren Testversionen haben wir nun tatsächlich, Weihnachten haben wir knapp verfehlt, eine Charge optimierter Holz-Scrollräder. In anderen Worten, für Holzrad-Liebhaber gibt es ab jetzt bis Ende Mai, die Gelegenheit auf unserer Homepage eine entsprechende Bestellung aufzugeben. In dieser Zeit sind garantiert 2-tastige Mäuse mit Holzrad verfügbar.



Faire Rohstoffe

Ein Blick auf unsere Lieferkette verrät jedem Laien ohne Umschweife: Bis unsere Maus komplett aus fairen Rohstoffen besteht, geht noch viel Wasser die Isar runter, denn Rohstoffe aus fairen Quellen in unserer Maus unterzubringen, bleibt nach wie vor eine Herausforderung. Dabei hakt es weniger an der Verfügbarkeit von Rohstoffen, die ohne Ausbeutung gewonnen wurden, denn diese gibt es durchaus. Die Schwierigkeit ist, diese in die Maus einzubauen, denn wir kaufen ja kein Rohkupfer oder Gold, das wir dann in unsere Maus quetschen. Vielmehr kaufen wir Kabel, Sensoren usw., die aus Drähten und Folien bestehen, in denen diese Metalle bereits verbaut sind. Aus welchen Quellen diese Metalle stammen, bestimmen die Vor-vor-vorlieferanten bisher noch selbst. Wir sind nun dabei, die Namen dieser Vor-vor-Lieferanten herauszubekommen, um sie dann zur Verwendung fairer Metalle zu bewegen.

Um in der Zwischenzeit nicht tatenlos zuzusehen, wie Menschen in den Minen ausgebeutet werden, während sie für Geräte wie unsere Maus die Erze schürfen, haben wir uns nun entschlossen, zunächst mal die genaue Menge aller Metalle in unserer Maus bestimmen, einen fairen Preis dafür errechnen und diesen Betrag dann an eine Organisation spenden, die sich für die Menschenrechte im globalen Bergbau, z.B. in Indonesien einsetzt (nach dem Prinzip Atmosfair). Ein Aufruf, eine geeignete Partner-Organisationen zu finden hat uns auf die indonesische NGO JATAM aufmerksam gemacht. www.jatam.org

*Übrigens: NagerIT ist auch bei facebook. Dort gibt es immer die aktuellsten Meldungen. **Man muss nicht bei facebook angemeldet sein, um unsere Einträge lesen zu können.** Einfach den facebook button auf unserer Homepage anklicken und los geht's.*